

EMK NEWSLETTER

Für die Zeit der Ausbreitung des Virus Covid 19

Evangelisch-methodistische Kirche - Kaiserslautern



Volker E. Kempf
Pastor

Liebe Männer und Frauen in schweren Zeiten,

ist Euch das auch aufgefallen? Da wir uns schon seit 4 Monaten im Abstandhalten üben, sind neue Begrüßungs- und Abschiedsrituale entstanden.

„Wie geht es Dir? Bist Du gesund und Deine Lieben auch?“, werde ich oft als erstes gefragt, wenn ich jemanden treffe. Man berührt sich mit den Ellenbogen oder seitlich am Fuß und muss dabei lachen. „Fühl dich herzlich umarmt!“ sagen andere und lächeln besonders freundlich, als wollten sie die fehlende Berührung wettmachen. Ja, es stimmt, ich vermisste die Begrüßung per Hand-

schlag, oder die eines Freundes, den ich lange nicht gesehen habe oder auch die Umarmung eines lieben Menschen.

Besonders freue ich mich, wenn mir jemand beim Abschied ein „**Bleib behütet!**“ mit auf den Weg gibt. Das bedeutet viel mehr als „Alles Gute!“, was man sich ‚früher‘ – vor Coronazeiten – manchmal auch etwas gedankenlos zugerufen hat, bevor man auseinanderging.

„**Bleib behütet!**“, das ist ein kleiner, liebevoller Segen, und ruft uns ins Gedächtnis, wie verletzlich das Leben sein kann. Wir haben es nicht in der Hand, ob uns Gutes widerfährt oder ob wir durch ein finsternes Tal müssen.

„**Bleib behütet!**“ – mit diesem Wunsch vertrauen wir einander Gott und seinem guten Geleit an, werden uns unserer eigenen Grenzen bewusst, versichern

EMK NEWSLETTER

andere aber auch unserer guten Gedanken und unseres Mitgefühls.

Ich höre dabei immer auch: wir alle sind angewiesen auf Gottes segnende Hand, die er über uns hält, bis unsere Wege uns wieder zusammenführen.

Im Psalm 91 heißt es: Gott hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Dass Du gesund und von Gottes Engeln gut behütet bleibst, das wünsche ich Dir!



Zeitenwende

Ihr Lieben, ihr habt es gemerkt, der Herbst steht vor der Tür – ja, tatsächlich – und wir können nicht mehr allzu lange unsere sonntäglichen Gottesdienste im Kirchgarten planen.

Dem entsprechend wollen wir unsere Gottesdienste ab dem 13. September wieder in unserer Kirche feiern, und zwar wie früher, um 10 Uhr. Natürlich ist das nur unter Berücksichtigung der Corona-Schutzbedingungen, wie sie von der Stadt Kaiserslautern autorisiert wurden, möglich. Diese Schutzbedingungen findet Ihr im Anhang dieser Mail oder auch auf unserer Homepage.

Für alle, die keinen Computeranschluss haben, liegen die Bestimmungen diesem Newsletter in schriftlicher Form bei und Ihr seid alle herzlich gebeten, die Verordnung gründlich durchzulesen.

Bei allem wollen wir natürlich auch in Zukunft für Gäste offen bleiben und wenn ein „unangemeldeter Gast“ vor der Kirche steht, hoffen wir darauf, dass Schwestern und Brüder unserer Gemeinde so beweglich sind, dass sie in solch einem Fall dann gerne „ihren“ Platz zur Verfügung stellen.

Anmeldung zum Gottesdienst

Alle Geschwister ohne E-Mailanschluss haben die Möglichkeit, sich telefonisch für den Gottesdienst anzumelden, und zwar so, wie in der Schutzverordnung aufgeführt. Geschwister, die über E-Mail verfügen, sollten folgendes beachten:

Die Einladung erfolgt montags. Eine Anmeldung ist dann bis Freitag, ebenfalls via Mail, möglich. Mit der Einladung öffnet sich ein Fenster mit dem Titel: **„Anmeldung zum Gottesdienst“**.

Unter der Rubrik: „Sie wurden zu diesem Termin eingeladen“ erscheint die Frage: **„Anmelden?“** Hier lassen sich, je nach Wunsch, die Buttons **„Anmelden“** oder **„Abmelden“** anklicken.

Klickst Du den Button **„Abmelden“**, kommt die Nachricht: **„Dieser Termin wurde gelöscht“**; damit ist für Dich alles erledigt

Klickst du den Button **„Anmelden“**, kommt die Nachricht: **„Ja, ich nehme teil.“**

Und wenn Du dann auf **„Antworten bearbeiten“** klickst, kannst Du auch noch eine Bemerkung anfügen, wie z.B. die Personenzahl, mit der Du am Godi teilnehmen möchtest.

Übrigens: Kurzfristige Absagen wegen Krankheit etc. sind natürlich möglich, am besten aber bitte telefonisch bis spätestens Samstagabend, damit wir Geschwister, die auf der Warteliste stehen, noch rechtzeitig verständigen können.

Gemeindekonferenzraum

Natürlich sind unsere Gottesdienste auch in Zukunft unter der Nummer **0821 / 26 71 40 58** in unserem Gemeindekonferenzraum nachzuhören.

Streaming auf Youtube

Neu dagegen ist unser Streamingangebot. So wollen wir, ab dem 13. September, alle Gottesdienste live im Internet auf Youtube streamen. Somit können sie von allen, die keinen Platz im Gottesdienstraum gefunden haben oder aus anderen Gründen nicht in der Erlöserkirche dabei sein können, bequem von zuhause aus mitverfolgt werden. Den Zugangslink dafür werden wir rechtzeitig bekannt machen.

Unser „C“ heißt Christus

Nachdem ich vom 4. September bis 12. Oktober wegen meines Urlaubs und zweier Ruhestandswochen nicht da sein werde, entfällt in dieser Zeit unser Dienstagsangebot. **Erster Abend nach der Pause ist dann der 13. Oktober.**

EMK NEWSLETTER

Pastorenurlaub

Zusammen mit Sabine werde ich vom 4. September bis 2. Oktober, ins Haus meiner Schwester nach Schweden in den Urlaub fahren. Schweden gilt nicht als „Risiko-Reiseland“ und hat inzwischen eine sehr niedrige Coronainfektionsrate.

Für Gemeindefragen ist in dieser Zeit unser Bezirkslaienvertreter Klaus Gottschalk zuständig. Erreichbar ist er unter der Nummer 06307/ 7231.

Pastor Joachim Schumann, vom Bezirk Neustadt/Kandl, hat dankenswerterweise die Kasualvertretung übernommen.



Wasser und Fische, Wald und Pilze, Zubereiten und Genießen, Stille Zeit und Gebet, dazu sehr viel Ruhe – das macht Schweden für uns zum Urlaubsparadies.

Pastorat und Kontakt

Volker E.Kempf

Telefon 0631 / 44685

Mailadresse: info@emk-kl.de

Homepage: www.emk-kl.de

Schutzkonzept für die gottesdienstliche Feier in den Räumen der Evangelisch - methodistischen Erlöserkirche

Version 1 / 01. September 2020

Bezirk Kaiserslautern

Präambel: Mit diesem Schutzkonzept, das mit der verantwortlichen Stelle der Stadtverwaltung Kaiserslautern abgestimmt wurde, wollen wir sicherstellen, dass wir unter eingeschränkten Bedingungen Gottesdienst in der Kirche feiern können. Dabei ist unser Anliegen, den Anderen im Blick zu behalten und die Ansteckungsgefahr für alle Besucher/innen und uns selbst zu minimieren. " Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) sind angehalten, zu Hause zu bleiben."

Schutzkonzept	Das Schutzkonzept wird mit der Einladung verteilt und liegt im Eingangsbereich aus. Dort und im Sanitärbereich, befinden sich auch Spender für Händedesinfektion.
Anmeldung	Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist auf 29 Personen beschränkt. Dazu kommen der /die Verkündiger/in, 2 Personen für die Technik und max. 4 Personen für Lobpreis und Organistendienst. Beim Erreichen dieser Anzahl ist kein weiterer Zugang mehr möglich. Die Anmeldung erfolgt entweder via Rückmeldung auf die Einladungsmail oder via Telefon direkt im Pastorat, Telefon 0631 / 44685, und sollte jeweils bis freitags, 15:00 Uhr, jede Woche erfolgt sein. Sollte Volker nicht anwesend sein (Urlaub, Ruhestandswoche etc.) kann die telefonische Anmeldung über Klaus Gottschalk, Telefon 06307 / 7231, getätigt werden. Eine Auswahl der Besucher/innen bleibt vorbehalten. Die genaue Vorgehensweise ist im beigefügten Newsletter zu finden.
Ankunft	Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Einlass ist ab 9:40 Uhr. Mit dem Betreten der Kirche besteht für alle Besucher/innen absolute Maskenpflicht. Darüber hinaus muss auch der geforderte Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Beim Betreten der Kirche erfolgt eine schriftliche Registrierung, die mit den bereits erfolgten Anmeldungen abgeglichen wird und die eine Kontakt-Nachverfolgung bei einer möglichen Corona-Infizierung garantiert. Bei Besuchern, die nicht in der Gemeinde bekannt sind, müssen Adresse und Telefonnummer erfasst werden. Diese Liste wird 28 Tage im Pastorat aufbewahrt und dann vernichtet. Nach der Registrierung sollte unmittelbar der Platz eingenommen werden. Dabei muss der jeweilige Stuhl in der vorgegebenen Weise belassen werden. Wir empfehlen eine Belegung der Stühle von vorne nach hinten. Am Sitzplatz besteht keine Maskenpflicht, solange nicht gesungen oder mit einem Sitznachbarn gesprochen wird.

<p>Predigt & Musik</p>	<p>Der Bühnenraum ist ausschließlich für Prediger, Lektoren und Musiker bestimmt und darf sonst von niemandem betreten werden. Im Bühnenbereich sollte der Mindestabstand gewahrt bleiben, aber ein Mundschutz ist nicht verpflichtend.</p> <p>Während des Gottesdienstes sollten, wenn möglich, alle Fenster geöffnet sein. Alternativ muss alle 20 Minuten für ca. 5 Minuten gelüftet werden. (Fenster und Türen sind dabei geöffnet.)</p> <p>Dies führt in der kälteren Jahreszeit zu niedrigeren Raumtemperaturen und muss von den Gottesdienstbesucher/innen bei Ihrer Kleiderwahl entsprechend berücksichtigt werden.</p>
<p>Singen</p>	<p>Nachdem keine Gesangbücher verwendet werden dürfen, werden die Liedtexte ausschließlich an die Wand projiziert. Ein Gemeindegesang ist, wenn überhaupt, nur mit Maske möglich.</p> <p>Das Lobpreisteam muss zu allen singenden Personen die nicht aus dem gleichen Haushalt stammen, jeweils einen Abstand von 3 Metern einhalten und während der gesamten Gottesdienstzeit auf der Bühne verbleiben.</p>
<p>Kollekte</p>	<p>Für die Kollekte stehen die Körbchen im Ausgangsbereich bei den Zeitschriftenfächern bereit.</p>
<p>Toiletten</p>	<p>Auf dem Weg zu den Toiletten muss der Mundschutz getragen werden. Es ist darauf zu achten, dass der Weg zu den Toiletten erst dann möglich ist, wenn alle Besucher/innen bereits ihre Plätze eingenommen haben. Bitte die Anweisungen in den Toiletten beachten!</p> <p>Der Toilettenbesuch ist auch vor und nach dem Gottesdienst möglich. Hier sollte auf jeden Fall Gegenverkehr vermieden werden.</p>
<p>Verlassen</p>	<p>Beim Verlassen von Gottesdienstraum und Kirche ist analog zur Ankunft der Mund- und Nasenschutz zu tragen, sind Umarmungen und Händeschütteln zu unterlassen und Gruppierungen zu vermeiden.</p> <p>Auch hier empfehlen wir, die Sitzreihen, bzw. den Raum, geordnet in diesem Fall von hinten nach vorne, zu verlassen.</p>

Wir weisen darauf hin, dass die Zahl der infizierten Personen augenblicklich wieder ansteigt und diese Verordnung deshalb jederzeit modifiziert werden kann.